

Unser Team

besteht aus sechs Kolleginnen, einem Kollegen und zwei Honorarkräften.
Sämtliche Mitarbeiter sind staatlich geprüfte Logopäden die alle Störungsbilder behandeln, für die Sie von Ihrem Arzt eine Verordnung für LOGOPÄDIE bekommen.
Zusätzlich hat jeder Mitarbeiter Schwerpunkte, in denen er sich verstärkt fortbildet, so dass Sie in unserem Team für viele Bereiche einen Spezialisten finden.
Ein wichtiger Pfeiler unserer Arbeit ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit denen, die Sie oder Ihren Angehörigen unterstützen.

Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/pages/Logopädische-Praxis-Sandhöffner/167181313466258

Dort und auf unserer Homepage finden Sie die Termine unserer laufenden Veranstaltungen.



Kontakt

Logopädische Praxis Con Logos | Tegel

Kamener Weg 50 | 13507 Berlin | Tel 60 40 94 32 | Fax 60 40 94 31

Ab U-Bhf Holzhauser Straße, Bus 133/ X33

conlogos@logos-berlin.net

Logopädische Praxis Sandhöffner | Moabit

Turmstraße 73 | 10551 Berlin | Tel 39 73 13 03 | Fax 39 73 22 10

Ab U-Bhf Turmstr. Bus M27/101, ab S-Bhf Beusselstr. Bus 106/123/TXL

praxis@logos-berlin.net

www.logos-berlin.net

Logopädische Praxis Con Logos

Logopädische Praxis
Sandhöffner

Neurologische Erkrankungen

Logopädie bietet in dem breiten Behandlungsfeld akuter und progredienter (fortschreitender) neurologischer Erkrankungen eine wichtige Säule im Rahmen der Rehabilitation.

Je nach Erkrankung liegt der Schwerpunkt auf

- der Verbesserung/Erhaltung der sprachlichen Fähigkeiten
- dem Training von betroffenen Muskelgruppen und Nervenbahnen
- Erhaltung und Wiederherstellung der lebenswichtigen Funktionen Schlucken und Atmen

Das übergeordnete Ziel ist immer, trotz der Erkrankung und im Rahmen der verbliebenen Fähigkeiten, eine optimale Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Selbstverständlich führen wir Therapien bei ärztlicher Verordnung auch bei Ihnen zu Hause und in Einrichtungen durch.

Diagnosen können sein:

Aphasie:

Eine, aufgrund unterschiedlicher Erkrankungen des Gehirns ausgelöste Störung, die das Verstehen und/oder die sprachliche Mitteilungsfähigkeit (mündlich und schriftlich) betreffen kann. Der „Sprechapparat“ ist dadurch nicht geschädigt und die Sprechfähigkeit ist erhalten.

Die Kommunikationsfähigkeit kann jedoch so stark beeinträchtigt sein, dass es den Patienten nicht mehr möglich ist, sich ihrem Umfeld verständlich zu machen.

Dysarthrophonie:

sind erworbene, neurogene Sprechstörungen, die die Atmung, die Stimmgebung und Artikulation betreffen. Diese Einschränkungen der Sprechfähigkeit wirken sich zum Teil erheblich auf die Verständlichkeit aus, was die verbale Kommunikation erschwert oder unmöglich macht.

Dysphagie:

bezeichnet die Störungen des Schluckablaufs in all seinen Phasen. Das kann zu einem vollständigen Verlust der Fähigkeit zur oralen Nahrungsaufnahme führen, so dass die Patienten mit einer Sonde ernährt werden müssen.

Wir behandeln Patienten im Wachkoma und Locked-In-Patienten, Menschen mit MS, ALS und Demenz.

Besonders bei Wachkoma- oder Locked-In-Patienten sind die Möglichkeiten und Grenzen der Logopädie sehr unterschiedlich. Je nach Prognose kann darüber hinaus an den Funktionen des Atmens, Schluckens und der Kommunikation (auch non-verbal) gearbeitet werden.

Ein Teil unserer Arbeit ist:

- das Trachealkanülenmanagement und die Unterweisung der Betroffenen
- die Begleitung der Dekanülierung
- Veranlassung und Begleitung spezieller Schluckuntersuchungen
- die Mundhygiene und die basale extra- und intraorale Stimulation

Häufig bilden wir im Alltag die Schnittstelle, die Patient und Angehörige mit den beteiligten Disziplinen (Pflege, Ärzte, Medizintechnik-Versorger, etc.) vernetzt.

